

Miesweg am Traunsee-Ufer

THEMENBEREICH | BASISDIENSTLEISTUNGEN, LEADER, GEMEINDEN

UNTERGLIEDERUNG | LEADER

PROJEKTREGION | OBERÖSTERREICH

LE-PERIODE | LE 14-20

PROJEKTLAUFZEIT | 2018-2020

MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)

TEILMASSNAHME | 19.2. FÖRDERUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER VORHABEN IM RAHMEN DER VON DER ÖRTLICHEN BEVÖLKERUNG BETRIEBENEN STRATEGIE FÜR LOKALE ENTWICKLUNG

VORHABENSART | 19.2.1. UMSETZUNG DER LOKALEN ENTWICKLUNGSSTRATEGIE

PROJEKTTRÄGER | STADTGEMEINDE GMUNDEN

KURZBESCHREIBUNG

Der Traunstein und seine Umgebung gehören zu den beliebtesten Ausflugszielen in Gmunden. Eine mögliche Tour am Fuße des Berges und direkt entlang am Traunsee bietet der MIESWEG, der im Jahr 2017 aus Sicherheitsgründen gesperrt werden musste.

Abgestimmte Maßnahmen, die für die Sicherheit und den Erhalt des MIESWEGES notwendig sind, fließen in das vorliegende LEADER-Projekt ein.

AUSGANGSSITUATION

Nach der notwendigen Sperrung des Miesweges aus Sicherheitsgründen gab es einen Aufschrei seitens der Bevölkerung und den Gästen am Traunsee. Der beliebte Erlebnissteig gehört schon traditionell zum Ostufer des Traunsees – ein Ziel, das schon von Generationen Einheimischer und (Stamm)Gästen regelmäßig angepeilt wurde.

Daher wurden die notwendigen Maßnahmen zur erneuten Öffnung des Weges unter Einbeziehung von Sachverständigen seitens der Stadt Gmunden umgehend geprüft.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Wanderinnen und Wanderer, Bergsteigerinnen und Bergsteiger, Naherholungssuchende und Naturliebhaberinnen - und liebhaber.

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

Die notwendigen Maßnahmen für den Miesweg wurden von der Bauabteilung der Stadtgemeinde Gmunden nach dem Bundesvergabeverfahren ausgeschrieben, geplant und umgesetzt.

ERGEBNISSE UND WIRKUNGEN

Die vorhandene Wegführung wurde ressourcenschonend und nachhaltig zur sicheren Nutzung des Steiges begehbar gemacht.



Tourismusverband Traunsee-Almtal